## HOLBORN EUROPA RAFFINERIE GMBH



Postfach 90 04 51 Moorburger Straße 16 D-21044 Hamburg D-21079 Hamburg

## Zeugnis

Herr Klaus Erber, geboren am 05.01.1967 in Buchholz i. d. N., war vom 01.11.1987 bis zum 31.12.1998 bei uns in verschiedenen Funktionen, zuletzt als Betriebsleiter vom Dienst, in unserer Raffinerie tätig.

In dem Zeitraum vom 01.11.1987 bis 31.12.1994 war Herr Erber in unserem Betriebsbereich Hydroskimmer im vollkontinuierlichen Schichtdienst als Anlagenfahrer und Konsoloperator für die Steuerung und Überwachung der Anlagenteile Rohöldestillation, Vakuumdestillation, Reformieranlage und Entschwefelungsanlagen tätig.

Aufgrund seiner guten Leistungen qualifizierte Herr Erber sich für die Funktionen des Schichtleiter - Vertreters und Schichtleiters. Zum 01.01.1995 wurde Herr Erber zum Schichtleiter im Betriebsbereich Hydroskimmer befördert.

Der Aufgabenbereich des Schichtleiters im vollkontinuierlichen Schichtdienst umfasst den

- Betrieb und die Kontrolle der Prozessanlagen nach den Vorgaben der Produktionsplanung und den bestehenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Grenzen und Auflagen,
- die Anforderung von Instandhaltungsmaßnahmen, sowie
- die Vorbereitung von Anlagenteilen für deren sicherheitstechnische Überprüfung und Freigabe vor der Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen.

Die Position des Schichtleiters beinhaltet die Personalführung von 4 Mitarbeitern.

Ab dem 01.12.1997 wurde Herr Erber mit den Aufgaben des Betriebsleiters vom Dienst beauftragt. Als Betriebsleiter vom Dienst im vollkontinuierlichen Schichtdienst war Herr Erber verantwortlich für

- die Koordination aller Anlagenbereiche der Raffinerie, sowie
- die Kontrolle der Umsetzung der Planungsvorgaben in den Betriebsbereichen
- den Bericht an die Geschäftsleitung.

Im Störfall gehört die Einleitung von Gegenmaßnahmen, deren Koordination, die Information von Behörden, Einsatzkräften und eigenen Mitarbeitern ebenfalls zum Aufgabenbereich des Betriebsleiters vom Dienst.

Neben den genannten Aufgaben gehört die Vertretung der Geschäftsführung vor Ort außerhalb der normalen Geschäftszeiten mit den entsprechenden Entscheidungs- und Weisungsbefugnissen zum Verantwortungsbereich. Dem Betriebsleiter vom Dienst sind 19 Mitarbeiter unterstellt.

Während der gesamten Zeit seiner Beschäftigung hat Herr Erber auch zeitweise im IT – Bereich unserer Firma Aufgaben übernommen, zum Teil in beratender Tätigkeit bei der Evaluierung von Softwareprodukten sowie auch in der Planung, Entwicklung und Implementierung eigener Softwareentwicklungen.

Herr Erber zeichnete sich als engagierte Fach- und Führungskraft aus, wobei er seinen Bereich mit großem Einsatz ziel- und ergebnisgerecht geleitet und durch vielfältige Initiativen weiterentwickelt hat.

Neben seinen normalen Aufgaben hat sich Herr Erber ständig weitergebildet und die Meisterprüfung/Industriemeister Chemie bestanden sowie im Rahmen eines Selbststudiums die Qualifikation zum Dipl. Ing. (FH) der Wirtschaftsinformatik erworben.

Sein Arbeitsstil war jederzeit in hohem Maße geprägt von Zuverlässigkeit, Systematik, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein. Durch seinen zielorientierten Arbeitsstil hat er sehr gute Ergebnisse erzielt. Er verstand es hervorragend, seine Mitarbeiter zu überzeugen und ihre Zusammenarbeit aktiv zu fördern. Er informierte seine Vorgesetzten und Mitarbeiter stets umfassend. Herr Erber hat die Leitungs- und Fachaufgaben seiner Position stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Durch sein ausgeglichenes, aber bestimmtes Wesen besaß er ein sehr gutes Verhältnis zu Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern.

Aufgrund fehlender Vakanzen, war es uns leider nicht möglich Herrn Erber nach Abschluss seines Studiums eine seiner Ausbildung entsprechende Position anbieten zu können.

Herr Erber verlässt uns auf eigenen Wunsch, um sich beruflich zu verändern. Wir danken ihm für die sehr gute und produktive Zusammenarbeit und bedauern, ihn zu verlieren. Zugleich haben wir Verständnis dafür, dass er die ihm gebotene Chance nutzt. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Hamburg, den 31.12. 1998

HOLBOR N EUROPA RAFFINERIE GMBH

F. Heyder Querations Manager

Leiter Personal - & Sozialwesen

Γ. Klintwordt